

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois
Herausgeber: Bernischer Lehrerverein
Band: 22 (1920-1921)

Artikel: Lehrplankommission des Bernischen Mittellehrervereins
Autor: Kasser, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-243746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrplankommission des Bernischen Mittellehrervereins.

Nach Beschluss der letzten Delegiertenversammlung des Bernischen Mittellehrervereins hat der Kantonalvorstand die Lehrplankommission des Bernischen Mittellehrervereins für den deutschen Kantonsteil erweitert und dieselbe bestellt mit den Herren Progymnasiallehrer A. Münch, Thun, Dr. E. Trösch, Bern, Progymnasiallehrer E. Mühlestein, Biel, Sekundarlehrer E. Wymann, Biglen und Sekundarlehrer W. Kasser, Spiez. Für den Jura wurde eine besondere Kommission gewählt. Der Arbeitsplan ist beiden Kommissionen durch die im Jahr 1914 von der Delegiertenversammlung des Bernischen Mittellehrervereins genehmigten Leitsätze zur Revision des Unterrichtsplanes für die Sekundarschulen, Progymnasien und Gymnasien des Kantons Bern vorgeschrieben. Die Kommission für den deutschen Kantonsteil arbeitet in enger Fühlungnahme mit der Lehrplankommission für Primarschulen; mit den höhern Schulen soll eine Verständigung angebahnt werden, in dem Sinn, dass diese ihre Unterrichtspläne auf die der Sekundarschulstufe aufbauen. Die Anpassung der Lehrpläne der Sekundarschulstufe an die der Primarschule ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Vereinheitlichung des Schulwesens, die der Bernische Lehrerverein seit Jahren anstrebt. Damit wird einem bernischen Erziehungsgesetz wirksam vorgearbeitet und das gemeinsame Erziehungsziel gesteckt. In der

Annahme einer baldigen Revision der bernischen Schulgesetzgebung, sieht der neue Lehrplan nur vier Sekundarschuljahre vor.

Nachdem die Lehrplankommission für Primarschulen Teile des neuen Planes veröffentlicht hat, hofft auch unsere Kommission, ihre Arbeit soweit fördern zu können, dass bis zum Herbst die Pläne für Geschichte, Geographie, Deutsch, Zeichnen und Gesang der bernischen Mittellehrerschaft zur Diskussion unterbreitet werden können. Die Unterrichtsdirektion ist gebeten worden, die Herausgabe neuer Lehrmittel für die Mittelschulen solange einzustellen, bis der neue Plan fertig vorliegt.

Der Sekretär ad int.:

W. Kasser.